

GWÖ-TREFFEN vom 16.1.2014  
PROTOKOLL

1. Zum Leitthema Selbstverständnis der Initiative, Zielsetzung und Arbeitsweise, wurden folgende Perspektiven entwickelt :

° Das Herzstück der Gemeinwohlökonomie die Gemeinwohl- Bilanz, soll bei den zukünftigen Treffen als gemeinsames Studien und Arbeitsfeld im Mittelpunkt stehen-  
(**AG – Gemeinwohlmatrix**).

Der sich daraus entwickelnde Prozess wird als wichtiges Kraftfeld für alle weiteren Vorhaben der Initiative Stuttgart angesehen.

Auch für neu hinzukommende Interessenten wurde es als Vorteil angesehen, weil sie in einen Einstieg und eine verbindliche Teilnahme in den Arbeitsprozess die Nachhaltigkeit ihres Interesses selbst überprüfen können.

Zu klären wären dabei unter anderem noch folgende Punkte:

a) Wer übernimmt von den erfahrenen GWÖ Aktiven die Begleitung des jeweiligen Abends ?  
(BITTE RÜCKMELDUNG AN RAINER, WER SICH ZUR VERFÜGUNG STELLT)

b) Vorschlag von Rainer :

Um eine Arbeitskontinuität herzustellen, sollten die Terminabstände nicht zu lang sein.

Folgende Rhythmen wären denkbar:

Jede Woche

Jede zweite Woche

Jede dritte Woche

Was den Bedarf für den organisatorischen Austausch von Aktivitäten in der Region, oder Informationen aus der Gesamtbewegung betrifft, so schlage ich vor, dass wir dazu jede FÜNFTE Woche ein eigenes Treffen planen. (**Aktiventreffen**)

( BITTE ZU DIESEN FRAGEN EINE MEINUNGSABGABE AN CLEMENS )

2. Für das deutschlandweite Treffen in Berlin am 7./8. Februar hat sich sonst niemand gemeldet. Rainer wird teilnehmen und berichten.

3. Unsere Teilnahme an der Delegiertenkonferenz am 4./5. April setzt voraus, dass wir mindestens 5 eingetragene und bezahlende Mitglieder im Wiener Dachverein haben. Bisher ist das nur Rainer. In der GWÖ homepage kann man sich jederzeit als Mitglied eintragen.

Wir werden einen eigenen Aufruf dazu noch kreieren lassen.

4. Rainer berichtet, dass das ursprüngliche Projekt Wirtschaftskongress jetzt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gaisstrasse- Herr Kienzle- in eine fortlaufende Reihe zu alternativem Wirtschaften umgewandelt wurde. Am 22. Januar ist das nächste Planungstreffen an dem von uns aus Markus Oliver und Rainer teilnehmen werden.

5. Manfred Kritzler gab einen kurzen Bericht über die Arbeitsweise der derzeitigen Bilanzierungs- peergruppe.

6. Über das Thema Teilnahme an der Slow- Foodmesse 10.4.-13.4. 014 mit einem Gemeinschaftsstand wurde noch nicht entschieden.

7. Das Thema Bilanz – Pressekonferenz am 24. 4. 014 wurde nicht behandelt. Damit sollten sich vor allem Manfred und Markus in der Peergruppe befassen. ( eventuell auch in Zusammenarbeit mit Helene ?)

Aufgestellt Rainer 18.1.014